

Porträt der Adelheid Baronesse Rothschild

Der Hanauer jüdische Maler Moritz Daniel Oppenheim porträtierte 1825 in Neapel die Gattin des vierten Sohnes von Mayer Amschel Rothschild.

Die Rothschilds sind die bekannteste Frankfurter Bankiersfamilie und zählen zu den größten Wohltätern der Stadt.

1563 erbaute ein Vorfahre das namensgebende „Haus zum Roten Schild“ in der Judengasse. Mit Mayer Amschel Rothschild (1743-1812) begann der legendäre Aufstieg der Familie aus einfachen Verhältnissen zum größten Privatbankhaus der Welt mit geschäftlichen Beziehungen zu den Fürstenhöfen ihrer Zeit. Die fünf Söhne Mayer Amschels gründeten Filialen in London, Wien, Paris und Neapel. Das Bankhaus am Standort Frankfurt bestand bis 1901.

Informationen

1825 (Datierung)

Tafelbild

Porträt

Ölmalerei auf Eichenholz

Bildmaß: 31,7 x 23,6 cm Rahmenmaß: 43 x 35,5 x 7 cm 11/2014 A.D.

Dauerausstellung Frankfurt Einst?

Neubau, Ebene 2, Geldstadt, Finanzplatz

Historisches Museum Frankfurt

Inv. B.1968.09
